

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Umweltschutz
Rechtliche Angelegenheiten

Dr. Michael Plank
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck
+43(0)512/508-3440
umweltschutz@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at
UID: ATU36970505

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und
Datenschutz unter www.tirol.gv.at/information

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

U-UVP-6/7/329-2023

Innsbruck, 15.04.2024

TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG, Innsbruck;
Speicherkraftwerk (SKW) Kühtai;
Modifikation M04 – Verfahren gemäß § 18b UVP-G 2000;
Kundmachung des Bescheides

KUNDMACHUNG

Mit Bescheid vom 24.06.2016, Zl. U-UVP-6/7/32-2016, erteilte die Tiroler Landesregierung der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG die Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb des Vorhabens „Speicherkraftwerk Kühtai“ nach dem UVP-G 2000. Mit Erkenntnis vom 26.06.2019, W1042134902-1/203E, wies das Bundesverwaltungsgericht die gegen den Genehmigungsbescheid erhobenen Beschwerden als unbegründet ab und nahm teilweise Konkretisierungen bzw. Abänderungen einzelner Nebenbestimmungen vor. Das Vorhaben befindet sich derzeit im Bau.

Mit Bescheid vom 22.11.2021, Zl. U-UVP-6/7/222-2021, genehmigte die Tiroler Landesregierung als UVP-Behörde Änderungen im Bereich der Kraftwerkskaverne und des Triebwasserweges (Modifikation M01), mit Bescheid vom 25.08.2023, Zl. U-UVP-6/7/301-2023, Änderungen der Kraftwerksanlagen im Sulztal (Modifikation M02) und mit Bescheid vom 15.01.2024, Zl. U-UVP-6/7/312, Änderungen im Bereich der Wasserfassung Winnebach (M03), jeweils auf Grundlage des § 18b UVP-G 2000.

Mit Eingabe vom 19.10.2023 beantragte die Konsenswerberin die Durchführung eines Änderungsverfahrens gemäß § 18b UVP-G 2000 für Änderungen im Bereich der Kraftwerksanlagen im Stubaital (M04). Über diesen Antrag entschied die UVP-Behörde mit Bescheid vom 15.04.2024, Zl. U-UVP-6/7/329.

Dieser Genehmigungsbescheid liegt im Zeitraum vom 19.04.2024 bis einschließlich 21.06.2024 in den Gemeinden Längenfeld, Silz, Neustift im Stubaital, Umhausen, Oetz, Haiming, Sautens, Stams, Langkampfen und bei der UVP-Behörde zur öffentlichen Einsicht auf.

Für die Landesregierung

Dr. Michael Plank